

Hausaufgabenkonzept der Grundschule Altenhagen



Lehrer der Grundschule und Mitarbeiter der OGS haben in enger Zusammenarbeit folgendes Konzept zum Thema Hausaufgaben erarbeitet:

Lernzeit und Hausaufgaben sind **Übungszeit** und **Aufgaben für Kinder**. Sie lernen dabei, selbstständig zu arbeiten, zu üben oder Aufgaben aus dem Unterricht zu festigen.

Hausaufgaben erhalten unsere Schüler und Schülerinnen am Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag nur in **einem Hauptfach** (Deutsch oder Mathematik) eine Hausaufgabe, d.h. an zwei Tagen üben und arbeiten die Kinder an ihren Matheaufgaben, an zwei Tagen arbeiten und üben sie an ihren Deutschaufgaben. Andere Fächer (Sachunterricht, Englisch) kommen ggf. hinzu.

Die konzentrierte Arbeitszeit für die Lernzeit in **Klasse 1** sollte **20 Minuten**, die Hausaufgaben in **Klasse 2** sollten **30 Minuten**, in den **3. und 4. Klassen abhängig vom Stundenplan 30 bis 45 Minuten** nicht übersteigen: Nach 5 Stunden Unterricht 45 Minuten Hausaufgabenzeit, nach 6. Stunden Unterricht 30 Minuten Hausaufgabenzeit.

Es ist nicht das Ziel alle gestellten Hausaufgaben des Tages in dieser Zeit abzuarbeiten und zu erledigen, sondern der Übungseffekt liegt mehr auf dem Schwerpunkt, 20 bis 45 Minuten je nach Klassenstufe konzentriert, still und möglichst selbstständig an den Aufgaben zu arbeiten. Der Umfang ist hier nicht entscheidend. Das heißt, dass die OGS und auch die Schüler, die zu Hause die Arbeiten erledigen, nach Ablauf der vorgegebenen Zeit stoppen und nicht länger arbeiten, damit alles erledigt ist.

Freitags erhalten die Kinder eine **Lesehausaufgabe** und die **Aufgabe ihre Schulmaterialien zu überprüfen** (Bleistifte und Buntstifte anspitzen, Anspitzer leeren, Schere und Kleber vorhanden, lose Zettel und Arbeitsblätter abheften usw.).

Grundsätzlich sind Leseübungen, Übungen zum Einmaleins, Auswendiglernen von Gedichten und Liedtexten etc. nicht im Hausaufgabenumfang der OGS zu erledigen. Dies sind Aufgaben, die nur zu Hause mit Unterstützung den Eltern erledigt werden können.

Aufgaben für die Lehrer und Lehrerinnen:

- Klassenlehrer und Fachlehrer legen zu Beginn des Schulhalbjahres fest, an welchem Wochentag Hausaufgaben im Fach Deutsch und Mathematik erteilt werden.
- Hierüber erhalten die OGS und die Eltern dann eine schriftliche Information.
- Damit die Kinder ihre Hausaufgaben möglichst selbstständig bearbeiten können, sollen die Aufgaben aus **bekanntem und selbsterklärenden Übungsformen** bestehen. Die individuelle Leistungsfähigkeit der Schüler findet Berücksichtigung.
- Hausaufgaben werden im Unterricht erklärt.
- Hausaufgaben werden schriftlich im **Hausaufgabenheft** festgehalten.
- Die Anfertigung der Hausaufgaben wird kontrolliert und bei Bedarf mit Kommentaren und weiterführenden Erklärungen versehen.
- Lehrer und Lehrerinnen tauschen sich regelmäßig mit dem OGS-Team in Form eines Lernzeit- bzw. Hausaufgabenprotokolls aus.
- Lehrer und Lehrerinnen tauschen sich bei Bedarf mit den Eltern aus.

Aufgaben für die OGS-Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen:

- Hausaufgabenbetreuer sorgen für Ruhe im Raum.
- Eine gute „Lobkultur“ wird gelebt.
- Es ist Aufgabe der OGS-Mitarbeiter, die Erledigung der Aufgaben zu betreuen und ein Hausaufgabenprotokoll zu führen.
- In das Hausaufgabenprotokoll werden hilfreiche Beobachtungen während der schriftlichen Aufgaben eingetragen: z.B. Arbeitsweise der Kinder, Arbeitstempo, Verständnisprobleme bei bestimmten Aufgabentypen, Arbeitsverhalten, Ordnung und Sorgfalt ...) und an die Lehrer weitergereicht.
- Am Ende der für die Klassenstufe vorgesehenen Zeit werden die geschafften Aufgaben von der OGS-Betreuung abgezeichnet.
- Die erledigten Aufgaben werden nicht auf **Richtigkeit und Vollständigkeit** geprüft.
- OGS-Mitarbeiter sind nicht für Beratungsgespräche im Zusammenhang mit den Hausaufgaben zuständig.

Aufgaben der Schüler und Schülerinnen/ Hausaufgabenregeln in der OGS

- Hausaufgaben werden selbstständig von der Tafel im Klassenraum abgeschrieben.
- Nach dem Mittagessen gehen die Schüler in ihre Hausaufgabenräume.
- Während der Hausaufgabenzeit dürfen Schüler nur in dringenden Ausnahmen auf die Toilette. Daran sollte vorher gedacht werden.
- Im Hausaufgabenraum darf nicht gegessen und getrunken werden.
- Im Hausaufgabenraum darf nicht gesprochen werden, wenn zwingend nötig nur im Flüsterton.
- Die Kinder lesen im Hausaufgabenheft, welche Aufgaben zu erledigen sind, legen dafür benötigtes Material zurecht.
- Anschließend bearbeiten die Kinder ihre Aufgaben möglichst selbstständig.
- Bei Fragen dürfen die Betreuerinnen leise um Hilfe gebeten werden, gemeinsam wird dann versucht, die Aufgabenstellung zu erfassen.
- Die Aufgaben werden leserlich und sorgfältig erledigt.
- Falls die Aufgaben nicht sorgfältig und leserlich erledigt werden, müssen Schüler die Hausaufgaben zu Hause nochmals ordentlich nacharbeiten.
- Steht dem Kind nach der Erledigung der Hausaufgaben noch Zeit zur Verfügung, erhält es weitere Übungen.

Aufgaben für Eltern:

- Eltern sollten grundsätzlich Interesse für die schulische Arbeit ihres Kindes zeigen und ihm Aufmerksamkeit schenken, wenn es über die Schule erzählt. Gemeinsames Anschauen der Schul- und Hausaufgaben und das Unterhalten über den aktuellen Unterrichtsstoff sind wünschenswert.
- Viele Eltern wollen ihren Kindern bei den **Hausaufgaben** helfen. Das ist verständlich, erschwert es dem Kind möglicherweise aber, selbstständig zu werden. Hinzu kommt, dass die Lehrkraft den Eindruck gewinnt, die Kinder könnten etwas allein, was sie in Wirklichkeit nur mit Hilfe der Eltern geschafft haben. Das kann sich zum Nachteil der Kinder auswirken.
- Eine angemessene und hilfreiche Unterstützung beim Lernen ist grundsätzlich wünschenswert in folgenden Bereichen des schulischen Lernens: Lesen üben, das Einmaleins üben, Vokabeln üben, beim Nachschlagen in Wörterbüchern oder Lexika zu helfen, die Kinder bei Internetrecherchen zu begleiten, beim Auswendiglernen eines Gedichtes oder eines Liedtextes zu helfen
- Eltern sorgen dafür, dass ihr Kind ab Klasse 2 ein **Hausaufgabenheft** führt und alle weiteren Materialien (Federmappe mit zwei Bleistiften, Schere und Kleber, Radiergummi, etc.) vorhanden und vollständig sind. Regelmäßige Kontrollen der Schultasche sind zu empfehlen.

- Falls die Hausaufgaben an einem Tag der Woche nicht sorgfältig und leserlich erledigt wurden, müssen Schüler die Hausaufgaben zu Hause nochmals ordentlich nacharbeiten.
- Freitags bzw. am Wochenende erledigen Eltern bitte mit Ihrem Kind die gestellte **Lesehausaufgabe** und unterstützen ihre Kinder **bei der Überprüfung der Schulmaterialien**.
- Falls die Kinder die Hausaufgaben aufgrund **besonderer Ereignisse** (z.B. Erkrankung, Arztbesuch, Geburtstag, ...) nicht oder nur unvollständig erledigen konnten, reicht eine kurze Notiz der Eltern.
- Bei Erkrankung sind die Hausaufgaben bei anderen Eltern der Klasse zu erfragen.
- Bei Besonderheiten sind Rückmeldungen der Eltern an die Lehrer und Lehrerinnen hilfreich und wünschenswert.

Tipps für die Erledigung der Hausaufgaben zu Hause

- Zur konzentrierten Erledigung der Hausaufgaben benötigen die Kinder **eine ruhige, ablenkungsarme Umgebung** (keine Fernseher, keine lauten Gespräche oder spielende Geschwister im Raum). Auch ein ordentlicher Schreibtisch ist eine gute Voraussetzung für zügiges Arbeiten.
- Hausaufgaben sollten ihren festen **Platz im Tagesablauf** haben, der gemeinsam mit dem Kind festgelegt wird.
- Die Hausaufgaben sollen **selbstständig** erledigt werden. Im 1. Schuljahr ist es jedoch durchaus sinnvoll, in der Nähe des Kindes zu sein und ggf. Hilfestellungen zu geben. Ab den weiteren Schuljahren sollte sich die Unterstützung der Eltern im Wesentlichen auf die Kontrolle der Ergebnisse beschränken.
- Bei extremen Abweichungen von den empfohlenen Arbeitszeiten und Besonderheiten sollten die Eltern mit der Klassenlehrerin/ dem Klassenlehrer Kontakt aufnehmen.
- Hausaufgaben unter Druck und Tränen prägen sich negativ ein – sie fördern Lernblockaden und bringen keinen Lernerfolg!
- Eltern können ihre Kommentare (Umfang, Dauer, Schwierigkeiten, Selbstständigkeit) zu den Hausaufgaben im Hausaufgabenheft, auf dem Wochenplan oder unter den Hausaufgaben abgeben, um so eine direkte Rückmeldung zu leisten.